

Der Aufgabenbereich wird immer komplexer

Der neue Bürgermeister Mammings wird hauptamtlich sein

Mammings. (ez) Ab 1. Mai 2020 wird der Bürgermeister in Mammings ein „hauptamtlicher“ sein. Dies ergab die Gemeinderatssitzung am Dienstag, die sich umfassend mit der bevorstehenden Kommunalwahl beschäftigte.

In der vorangegangenen Sitzung war der Antrag gekommen, dass künftig das Amt des Bürgermeisters in hauptamtlicher Weise ausgeführt werden soll. In kreisangehörigen Gemeinden mit bis zu 5 000 Einwohnern ist der Bürgermeister grundsätzlich ehrenamtlich, doch kann durch Satzung ein berufsmäßiger Erster Bürgermeister (Beamter auf Zeit) vorgesehen werden.

Zwei Gemeinderäte mehr

Als CSU-Fraktion habe man sich beraten, man sei einstimmig zum Entschluss gekommen, dass der Aufgabenbereich immer komplexer wird, das Amt ist ein „Full-time-Job“, daher ist man der Meinung, dass das Amt hauptamtlich sein



In dem neu angebrachten Schaukasten sind künftig die Wahlunterlagen öffentlich einzusehen.

soll. Das Gremium sprach sich einstimmig dafür aus. Aus diesem Grund hat man die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geändert. Der Gemeinderat besteht künftig

aus 16 Gremiumsmitgliedern. Der Erste Bürgermeister ist damit künftig Beamter auf Zeit.

Als Gemeindevorstand wird Ludwig Meindl bestimmt, Stellvertreterin ist Claudia Dachs. Nun geht es in die entscheidende Phase. Ab 18. Dezember können die Wahlvorschläge in der Gemeinde eingereicht werden. Es gilt die Bannmeilenregelung, das heißt in diesem Bereich dürfen keine Plakate angebracht werden. Neu ist, dass der Aushang mit den Wahlbekanntmachungen außerhalb des Rathauses angebracht werden muss und damit sofort zu jederzeit öffentlich einsehbar ist.

Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten nach dem Tag der Einreichung des Wahlvorschlags, jedoch spätestens bis Montag, 3. Februar 2020 (41. Tag vor dem Wahltag), 12 Uhr, mit Familienname, Vorname und Anschrift in eine Unterstützungsliste eintragen. Dies ist zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, sowie zusätzlich am Donnerstag, 30. Januar 2020 von 18 bis 20 Uhr und Sonntag, 2. Februar 2020 von 9 bis 11 Uhr möglich. Der Gemeinderat wurde darüber infor-



Kinder erfreuten Senioren

Mammings. (ez) Zur gemütlichen Adventsfeier hatte das Verwaltungsgremium der Isar-WG II die Bewohner mit ihren Angehörigen in

sierten und kleine Geschenke mitbrachten.

Für jeden der zwölf Bewohner gab es nämlich eine kleine Schaf-

miert, dass bis spätestens 27. Januar 2020 die Mitglieder des Wahlausschusses zu berufen sind. Hierzu werden vom Wahlleiter vier Beisitzer und vier stellvertretende Beisitzer berufen. Es werden daher die Parteien und Wählergruppen gebeten, einen Vorschlag für ein Wahlausschussmitglied sowie für dessen Stellvertreter abzugeben.

Im Nachgang zur Bürgerversammlung

Weiter ging Bürgermeister Georg Eberl auf die Nachfragen aus der Bürgerversammlung näher ein. Die Punkte werden entsprechend angearbeitet. Er informierte darüber, dass in der Bahnhofstraße die Arbeiten in der kommenden Woche eingestellt werden. Ein Grundstücksaustausch ermöglicht, dass die Einmündung (Pfarrer-Heinrich-Straße) verkehrstauglicher und übersichtlicher ausgebaut wird. Im Frühjahr wird das Bauvorhaben fortgesetzt.

„Advent an der Isar“ wird am Jugendzeltplatz am Samstag, 14. Dezember ab 16 Uhr stattfinden, wozu

Mit 80 gesund, fit und engagiert

Hackerskofen. (ez) Gesund, fit, munter, interessiert, engagiert und stets mit einem Lächeln im Gesicht – so kennt man ihn und so durfte Rupert Heimkirchner seinen 80. Geburtstag im Kreise der Familie, Freunde und Vereine feiern. Auch Bürgermeister Gerald Rost überbrachte dem rüstigen Jubilar im Namen der Gemeinde Gottfrieding die besten Glückwünsche.

Rupert Heimkirchner wurde am 7. Dezember 1939 in Kronwieden geboren. Dort wuchs er auf dem landwirtschaftlichen Anwesen seiner Eltern Alois und Theresia Heimkirchner zusammen mit seinen vier älteren Geschwistern auf. Die Schule besuchte er in Loiching. Leider verstarb die Mutter viel zu früh. 1953 ist der Jubilar mit seiner Fami-



der Gewerbeverein einlädt. Die Winterdienstanweisung wird wie in bewährter Form ausgesprochen. Aktuelle Anpassungen werden natürlich zeitnah durchgeführt. In der „Moser-Kurve“ wurden die ersten Arbeiten für einen Dorfplatz ausgeführt, es sind Pflasterarbeiten durchgeführt werden. Es soll ein heimatisches Kunstwerk aufgestellt werden, dass entsprechend ausgeleuchtet werden soll. Entsprechende Sitzgelegenheiten sollen geschaffen werden, auch eine Begrünung soll zur ansprechenden Gestaltung vorgenommen werden.

Zwei weitere Urnenstelen werden für den Friedhof Mammings erworben, die Urnenstelenreihe entlang der Friedhofsmauer zum Alten Friedhof wird fortgeführt. Die Friedhofssatzung aus dem Jahr 1976 entspricht nicht mehr den heutigen Gegebenheiten, verschiedene Neuerungen wurden eingearbeitet, zum Beispiel die Grabsteinbreiten, Grabsteinhöhen, Grabeinfassungen, Grababdeckungen oder auch Blumenschmuck an Urnengräber.

Die geänderte Stellplatzsatzung bringt mit sich, dass künftig bei einer Bauantragstellung beziehungsweise Nutzungsänderung der Nachweis von zwei Stellplätzen je Wohneinheit zu erbringen ist. Im Einzelfall behält man sich eine abweichende Regelung vor.